

Gerd Hankel

## Völkermord

### Überlegungen zu einem umkämpften Begriff



**kleine reihe**

Klappenbroschur

160 Seiten

€ 15 [D] / 15,40 [A]

ISBN 978-3-98722-008-1

Auch als E-Book erhältlich

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung  
oder versandkostenfrei über  
unseren Webshop

Der Völkermordbegriff spaltet. Dass ein Akteur einen Genozid begeht, ist der denkbar schwerste Vorwurf – entsprechend vehement fallen die Abwehrversuche aus. Wie ein Kainsmal kann das Verdikt über Generationen an Tätern und Täterstaaten haften. Umso wichtiger ist es, strukturelle Unschärfen des Konzepts genau und skeptisch zu verfolgen.

Was in entsprechenden Debatten oft in den Hintergrund gerät: Zuerst geht es bei Völkermord um Mord, um Massenmord, begangen an einer bestimmten Bevölkerungsgruppe. Andere Tathandlungen, die ebenfalls von der Völkermord-Konvention erfasst werden, sich aber nicht auf die unmittelbare physische Vernichtung beziehen, sollten nur ergänzend und nicht allein den Völkermord-Vorwurf begründen können.

»Nie wieder«, »Nie wieder ist jetzt« und »Nie wieder für alle« sind zu Parolen geworden, die polarisieren. Was einige für verständliche Emphase halten, kann zulasten der begrifflichen Klarheit gehen. Eine Alles-oder-nichts-Haltung, die in ihrer Fokussierung auf den Völkermord-Vorwurf andere schwere Verstöße gegen das Völkerrecht, wie Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, zu Nebensächlichkeiten erklärt, muss kritisch hinterfragt werden. Dazu gibt dieser Essay eine Hilfestellung.

*Gerd Hankel* ist Völkerrechtler und hat mehr als zwei Jahrzehnte in und über Ostafrika gearbeitet. Hankel ist Mitglied im Arbeitskreis Völkerstrafrecht sowie Gutachter in Prozessen mit Asylrechts- und Völkerstrafrechtsbezug. In der Hamburger Edition ist zuletzt *Fernes Unrecht. Fremdes Leid* (2024) erschienen.

**Hamburger Edition**

Verlag des Hamburger Instituts

für Sozialforschung

Mittelweg 36 | 20148 Hamburg

T 040/4140 97-37

verlag@hamburger-edition.de

www.hamburger-edition.de

bsky.app/profile/hhedition.bsky.social

instagram.com/mittelweg36\_hhedition